

Professor Dr. Alfred Schaudig verabschiedet



Der langjährige Vorsitzende der Gutachterstelle für Arzthafungsfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Professor Dr. Alfred Schaudig, hat zum Ende des Jahres 2014 seine Tätigkeit beendet. Im Anschluss an

die letzte Boardsitzung der Gutachterstelle im Jahr 2014 dankte Vizepräsident Dr. Wolfgang Rechl Professor Schaudig im Namen der BLÄK für seine über zehnjährige Tätigkeit als Vorsitzender mit den Worten: „Die Gutachterstelle hat Ihnen viel zu verdanken“.

Professor Schaudig hatte den Vorsitz der Gutachterstelle im Jahr 1998 nach seinem Ausscheiden als Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Maria-Theresia-Klinik in München übernommen. 2005 feierte die Gutachterstelle unter Schaudigs Leitung ihr 30-jähriges Bestehen. 2009 gab er den Vorsitz ab, stand aber noch für fünf weitere Jahre der Gutachterstelle als medizinisches Kommissionsmitglied zur Verfügung.

Im Rahmen der Boardsitzung wies Vizepräsident Dr. Rechl besonders auf die Verdienste Professor Schaudigs hinsichtlich der Weiterentwicklung der Gutachterstelle hin. Hierdurch sei die Gutachterstelle den über die Jahre stetig zunehmenden Anträgen von Patienten gewachsen gewesen.

Vizepräsident Dr. Rechl dankte Professor Schaudig ausdrücklich für seinen außerordentlichen persönlichen Einsatz und dafür, dass er sich neben seiner fachlichen Arbeit immer auch Zeit nahm, sich für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle einzusetzen.

Dr. Christian Schlesiger (BLÄK)

Verdienstkreuz am Bande

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde verliehen an:

Dr. Klaus Hemprich, Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin, Gerbrunn

Bayerischer Verdienstorden

Vom Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer wurde der Bayerische Verdienstorden verliehen an:

Professor Dr. Monika Führer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, München

Wahlen bei Ärztlichen Kreisverbänden

In folgenden Ärztlichen Kreisverbänden wurde der Vorstand gewählt:

Ärztlicher Kreisverband Altötting

1. Vorsitzender:

Dr. Gerhard Gastroph,
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Dr. Dr. med. habil. Gunther Mayer,
Facharzt für Innere Medizin
(Wiederwahl)

Ärztlicher Kreisverband Landsberg

1. Vorsitzender:

Dr. Hans-Joachim Baumgartl,
Facharzt für Innere Medizin,
Facharzt für Nuklearmedizin

2. Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Weisensee,
Facharzt für Anästhesiologie
(Wiederwahl)

Besetzung des Berufsgerichts für Heilberufe beim Landgericht München I – Bestellung der Berufsrichter

Der Präsident des Landgerichts München I hat mit Wirkung vom 1. Januar 2015 bis zum 30. Juli 2015 den Vorsitzenden Richter am Landgericht München I, **Joachim Eckert**, zum Vorsitzenden des Berufsgerichts für Heilberufe bei dem Landgericht München I bestellt.

Des Weiteren wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2015 der Vorsitzende Richter am Landgericht München I, **Stephan Hock**, auf die Dauer von fünf Jahren zum Stellvertreter des Untersuchungsführers des Berufsgerichts für Heilberufe bei dem Landgericht München I bestellt.

Bestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Berufsgericht für die Heilberufe beim Landgericht München I

Der Präsident des Landgerichts München I hat anlässlich der Neubestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Bereich der Berufsgruppe der Ärzte die Zahl der zu bestellenden Persönlichkeiten auf sechs festgesetzt.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurden folgende Persönlichkeiten auf die Dauer von fünf Jahren als ehrenamtliche Richterinnen, ehrenamtlicher Richter zum Mitglied des Berufsgerichts bestellt:

Dr. Marion Paskuda, München

Dr. Yannik Riffeser, Pullach

Dr. Maximiliane Polster-Zölch, Winhöring

Dr. Ursula Reichelt, Schönau

Dr. Cora Nothnagel, Oberschneiding

Dr. Hubert Bruckmayer, München

Privatdozent Dr. Marcus Baumann, Abteilung für Nephrologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität (TU) München, wurde von der Deutschen Hochdruckliga e. V. DHL® mit dem Dieter-Klaus-Förderpreis für Hochdruckforschung ausgezeichnet.

Dr. Georg Breuer, Anästhesiologische Klinik der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, ist einer der Preisträger des Preises für gute Lehre an den staatlichen Universitäten in Bayern für das Jahr 2013.

Dr. Julia Elmenhorst, Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie der TU München, wurde auf dem Jahreskongress der Deutschen Hochdruckliga e. V. DHL® mit dem Dr. Adalbert-Buding-Preis geehrt.

Privatdozent Dr. Dr. med. habil. August Markl, Facharzt für Radiologie, Waakirchen, wurde zum Präsidenten des ADAC gewählt.

Professor Dr. Friedrich Paulsen, Institut für Anatomie der FAU Erlangen-Nürnberg, wurde auf dem Congress of International Federation of Associations of Anatomists (IFAA) für die Amtszeit 2014 bis 2019 zum Generalsekretär gewählt.

Professor Dr. Jörg Schelling, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, München, ist Leiter des zum 1. Oktober 2014 gegründeten Instituts für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München.

Dr. Josef Schuster, Facharzt für Innere Medizin, Würzburg, wurde für vier Jahre zum Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland gewählt.

Preise – Ausschreibungen

achse-central-Preis

Die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e. V. und die Central Krankversicherung AG schreiben bereits zum fünften Mal in Folge den achse-central-Preis (Dotation: 10.000 Euro) aus. Mit der Auszeichnung werden innovative Konzepte und Projekte gewürdigt, durch die Menschen mit Seltenen Erkrankungen besser versorgt werden.

Die Auszeichnung richtet sich an bereits erfolgreiche, innovative Projekte aus sämtlichen Teilbereichen des Gesundheitswesens (zum Beispiel Kliniken, Medizinische Versorgungszentren, Praxen, Selbsthilfeorganisationen). Die Projekte sollten sich nachhaltig und – wenn möglich – interdisziplinär für eine bessere Versorgung von Menschen mit seltenen Erkrankungen einsetzen. Besondere Beachtung finden Konzepte, die gut vernetzt sind und die Erfahrungen von Selbsthilfeorganisationen nutzen. Bewerben können sich Unternehmen, Institutionen, Organisationen und auch Einzelpersonen. – *Einsendeschluss: 22. Februar 2015.*

Weitere Informationen: Rania von der Ropp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, ACHSE e. V., c/o DRK Kliniken Westend, Doronheimer Straße 39, 13359 Berlin, Telefon 030 330070826, E-Mail: rania.vonderropp@achse-online.de, Internet: www.achse-online.de

Ludwig-Dehling-Medienpreis 2015

Die Gastro-Liga e. V. schreibt auch 2015 wieder den Ludwig-Dehling-Medienpreis (Dotation: 5.000 Euro) aus.

Ausgezeichnet werden Arbeiten aus dem Bereich der Gastroenterologie in der Publikumspresse, die verständlich formuliert über die Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes (einschließlich Leber, Pankreas, Stoffwechsel und Ernährung) und deren Prävention aufklären oder zum grundsätzlichen Verständnis der Verdauungsprozesse bzw. des Stoffwechsels und der Ernährung beitragen.

Für den Ludwig-Dehling-Medienpreis 2015 können Arbeiten (in der Kategorie Print: Zeitungen, Zeitschriften und Bücher; in der Kategorie elektronische Medien: Hörfunk-, Fernseh-, Video- und Internetbeiträge) eingereicht werden, die in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 veröffentlicht wurden. Aus je-

der Kategorie wird eine Arbeit mit 2.500 Euro ausgezeichnet. – *Einsendeschluss: 31. März 2015.*

Weitere Informationen: Gastro-Liga e. V., Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V., Friedrich-List-Straße 13, 35398 Gießen, Telefon 0641 97481-0, Fax 0641 97481-18, E-Mail: geschaeftsstelle@gastro-liga.de, Internet: www.gastro-liga.de

Hufeland-Preis 2014

Das Kuratorium der Stiftung „Hufeland-Preis“ schreibt den Hufeland-Preis 2015 (Dotation: 20.000 Euro) aus.

Der im Jahre 1959 erstmalig ausgeschriebene „Hufeland-Preis“ ist der renommierteste Preis auf dem Gebiet der Präventivmedizin. Prämiert

wird jährlich die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin, wobei der Preis auch zwei als gleichwertig anerkannten Arbeiten je zur Hälfte zugesprochen werden kann. Die Arbeit muss ein Thema der Gesundheitsvorsorge bzw. der auf Prävention bezogenen Versorgungsforschung zum Inhalt haben.

Zur Teilnahme berechtigt sind Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte, die im Besitz einer deutschen Approbation sind (gegebenenfalls zusammen mit maximal zwei Co-Autoren mit abgeschlossenem wissenschaftlichen Studium). – *Einsendeschluss: 31. Oktober 2015.*

Weitere Informationen: Patrick Weidinger, Geschäftsführer der Stiftung „Hufeland-Preis“, Telefon 0221 148-30785, E-Mail: patrick.weidinger@aerzteversicherung.de, Internet: www.hufeland-preis.de

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 12/2014, Seite 686 f.

Alle Fragen bezogen sich auf den Artikel „Prävention in der Rheumatologie. Was ist gesichert – was ist Mythos?“ von Dr. Marc Schmalzing und apl. Professor Dr. Hans-Peter Tony.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben über 1800 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.